

Neue Generation bringt mehr Flexibilität ins Feld

Multiprotokollfähiger IO-Link-Master für skalierbare Automatisierungslösungen

- 8 IO-Link-Ports (Class A/B) mit flexibel nutzbaren 16 Ein-/Ausgängen
- Hohe Strombelastbarkeit bis 2 A pro Ausgang
- Robuste IP67-Ausführung für den dezentralen Einsatz im Feld
- Neue kosteneffiziente Fertigungstechnologie
- Multiprotokoll-Schnittstelle zur einfachen Integration in unterschiedliche Feldbus-Umgebungen



IP67

IO-Link

ifm – close to you!

IO-Link-Integration auf neuem Leistungsniveau

Die schwarzen IO-Link-Master der AutomationLine stehen für eine neue Generation dezentraler Automatisierungslösungen. Sie ermöglichen eine performante und flexible IO-Link-Kommunikation bei reduziertem Engineering-Aufwand und flexibler Feldbus-Anbindung.

Robust für den dezentralen Feldeinsatz

Das glasfaserverstärkte Kunststoffgehäuse und die voll umschäumte Leiterplatte sorgen für hohe Widerstandsfähigkeit. Mit Schutzart IP67 und einem Temperaturbereich von -40...70 °C sind die Geräte für anspruchsvolle Industrieumgebungen geeignet.

Flexible I/O-Konfiguration

Dank der optimierten Gerätearchitektur lassen sich die 8 IO-Link-Ports in gewünschter Kombination als 16 digitale Eingänge oder Ausgänge konfigurieren und betreiben. Jeder Port unterstützt IO-Link Class A und Class B und ermöglicht das Schalten hoher Lasten.

Hohe Strombelastbarkeit für Aktuatoren

Mit einer Stromtragfähigkeit von bis zu 2 A pro Ausgang sind die IO-Link-Master besonders für Anwendungen mit leistungsstarken Aktuatoren geeignet. Typische Einsatzbereiche sind Fördertechnik und Intralogistik, etwa zur direkten Ansteuerung von Motorrollen, Förderantrieben, Weichen oder Stoppern.

Effiziente Energieversorgung und einfache Vernetzung

Das gemeinsame Massekonzept (GND US = GND UA, ohne galvanische Trennung) ermöglicht eine einfache und flexible Portkonfiguration. Eingänge werden somit immer aus US und Ausgänge immer aus UA gespeist. Dadurch wird ein kompaktes, kosteneffizientes Gerätekonzept ermöglicht. Die integrierte Daisy-Chain-Funktion erlaubt die einfache Spannungsversorgung mehrerer IO-Link-Master und reduziert den Verkabelungsaufwand im Feld deutlich.

Multiprotokollfähig für flexible Anlagenkonzepte

Durch die integrierte Multiprotokoll-Schnittstelle lassen sich die IO-Link-Master der AutomationLine problemlos in unterschiedliche Feldbus-Architekturen integrieren. Dies unterstützt die Standardisierung im Maschinen- und Anlagenbau, reduziert Variantenvielfalt und senkt nachhaltig den Engineering-Aufwand.

Beschreibung	Bestell-Nr.
Coolant	
IO-Link-Master AL A/B 8P IP67, werksseitige Voreinstellung: PROFINET	**AL1600**
IO-Link-Master AL A/B 8P IP67, werksseitige Voreinstellung: EtherNet/IP	**AL1602**

Technische Daten		
Spannungsversorgung		M12 L-code Daisy-Chain möglich
Anzahl der Ein- / Ausgänge		8x 2 DO 8x 2 DI
Strombelastbarkeit der Ausgänge	[A]	2 (US) 2 (UA)
Strombelastbarkeit pro Port	[A]	2 (US) 3 (UA)
Coolant (schwarz) Gehäuse Ethernet-Buchsen		 PC (Polycarbon) Messing vernickelt
Schutzart		IP67

BEST FRIENDS



moneo|configure free
Software zum Parametrieren der IO-Link-Infrastruktur



AutomationLine DX-Modul
8 unabhängig voneinander parametrierbare E/A-Ports



IO-Link M12-Module
Für den Anschluss von binären Sensoren an IO-Link-Master

Weitere technische Angaben finden Sie hier: ifm.com/fs/AL1600

Technische Änderungen behalten wir uns ohne vorherige Ankündigung vor. · 11.2026
ifm electronic gmbh · Friedrichstr. 1 · 45128 Essen